Frist für den Verkauf des 49-Euro-Tickets am Schalter verlängern

Diakoniepfarrer Markus Eisele prangert Verkaufsende am 10. April an

Eine viel zu kurze Frist für den Kauf des 49-Euro-Tickets für den Monat Mai an den Verkaufsstellen des Rhein-Main-Verkehrsverbundes kritisiert Diakoniepfarrer Markus Eisele. Wer sich das Deutschlandticket für den Mai nicht online besorgen kann, sondern zum Fahrkartenschalter gehen muss, kann dies nur noch bis Ostermontag, 10. April, tun. „Die Frist für die Bestellung des Deutschlandtickets für den Mai ist für viele unserer Klient:innen, die technisch nicht in der Lage sind, einfach das Online-Ticket zu kaufen, viel zu kurz.“ Gerade durch die Osterfeiertage verkürze sich auch die Zeit für einen durch Mitarbeitende der Diakonie unterstützten Kauf am Schalter zusätzlich. „So wie es geplant ist, ist es eine Verhinderungsfrist, die gerade viele Menschen betrifft, die finanzielle Entlastung besonders brauchen würden. Daher plädiere ich dringend für eine Verlängerung der Frist für den Verkauf am Schalter, zumindest für den Monat April“, sagt der evangelische Theologe.